

Der Fall Brangwyn.

(Kriminalroman von David Christie Murray.)

(7. Fortsetzung.)

Morgen kann ich endlich wieder in meine eigenen vier Wände überziehen, Alex, sagete er.

Das warst du? Und dann brach der langverhaltene Sturm in Alex's Brangwyn los.

Grimaud trat ein. Grimaud ist hier, Mr. Brangwyn, meldete er.

Grimaud trat ins Zimmer, den Hut in der Hand, unterwürdig.

Willy nicht erstaunt, aber es fiel ihm ein, daß Alex nur um Gewand...

Er verließ das Zimmer mit einer tiefen Verbeugung, und Alex atmete auf, während Willy in tiefem Nachdenken vor sich hinstarrte.

Alex legte seine Rechte auf Willy's Schulter. Hör einmal, Hamilton! Hör einmal, Hamilton!

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

ja so liebenswürdig sein wird, mich für den Verlust der offiziellen Bezeichnung zu entschuldigen!

Ein schönes Tages! Grimaud hatte Willy unterbrochen und war aufgestanden.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

Das verspreche ich, Monsieur! Und Grimaud hatte die Hand zu fassen, als salutierte er.

leid nicht allzu teuer zu stehen kommt. Bitte Hamilton! Werde ich doch recht, darf ich die einen Scheidungsgeld...

Ich bin wohlhabend nicht zu stolz, um mir von dir aus der Verlegenheit helfen zu lassen, Alex, sagte Willy.

Wenn du es könntest? sammelte Alex Brangwyn. Was willst du damit sagen?

Ja — hm... stotterte Willy. Sehr unglücklichweise für Alexius und dich nämlich habe ich schon vor einem Monat meine sämtlichen Informationen im Fall Brangwyn der Detektivzentrale in Scotland Yard vertraulich zur Verfügung gestellt!

Eine Periode des Stillstandes war in den Nachforschungen eingetreten, denn der Mann Miffal, der frühere Eigentümer der Barde in der Water-Place, war von der französischen Polizei noch nicht gefunden worden.

Das Telefon in Willy's Zimmer im Retfordgebäude klingelte. Hier Hamilton Willy, Retford — ah, sind Sie das, Mr. Holt?

Ja. Wir erhielten eben die Nachricht, Mr. Willy, daß Edward Miffal gefunden worden ist. Er lebt in Paris. Er behauptet, der Mann, dem er das Haus in der Water-Place verkauft habe, sei ein Franzose gewesen.

Jawohl. Er könnte sich zweifellos für einen Franzosen ausgeben, wenn er es wünschte.

Schön. Darüber möchte ich mit Ihnen sprechen. Ein Agent der französischen Polizei hat auf unser telegraphisches Ersuchen Miffal nach London gebracht und ist eben eingetroffen. Kann ich Sie in etwa einer Stunde auf der Redaktion des Retford treffen, Mr. Willy?

Jawohl, Mr. Holt. Und Willy setzte sich hin und dachte nach. Was geht's mich an, brummte er, ob der Nord am alten Brangwyn seine Sühne findet oder nicht?

Das waren wir, Alex. Und nun hat das Recht sich geändert. Ich bin ein reicher Mann geworden, und du bist ein armer Teufel.

Stimmt! rief Willy. Und manchmal wundere ich mich, wo all das schöne Geld eigentlich hingekommen ist.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Wir waren ewig keine Gäste, sagte Alex fort. Was die gehörte, gehörte auch uns.

Aus dem befreiten Przemysl.

Von Ludwig Wagner, Kriegsberichterstatter des „Neuen Völkers“.

Kriegsberichterstatter, 18. Oktober. Von Jaslo trafen wir über Krakow, Hagozno, Brzozow, Tarnobrzeg, Dębica und Lublitz nach dreitägiger Fahrt in Przemysl ein.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

Przemysl ist eine recht hübsche Stadt, am Ufer der San gelegen. Nach der bekannten zweiten Schlacht vor Lemberg wurde von den Bewohnern Przemysls nur derjenige in der Stadt geblieben, der polnisch vertrauenswürdig war.

lungen nicht verraten. Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Am 5. Oktober hatten wir den Besuch eines Offiziers, es war ein Hauptmann unserer Kavallerie-Abteilung.

Regimentskavallerie Mannschaften eines Honved - Infanterie - Regiments. Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Unsere Schnittmuster - Offerte

Einfache Schürze, No. 1183. Wer viel auf Reisen ist oder in kleinen Räumen wohnt, für den gibt es nicht praktischer als eine Schürze, die den Körper vollständig einhüllt.



Bestellungsanweisung. Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einzahlung des Preises geschickt.

Omaha Tribune Pattern Dept. 1311 Howard St.

Form for ordering patterns, including fields for name, address, and coupon number.

Aus der guten alten Zeit. In welchem Grade man sich Ausganges des 17. Jahrhunderts infolge völliger Unkenntnis der Ursachen selbst der einfachsten Naturerscheinungen dem Aberglauben in die Arme warf.

Die Franzosen scheinen in ihrem Geiste die Klavierstimmen vergessen zu haben.

Dom Kriegsschauplatz. Herr Gottlieb Käsebeinchen, der geniale Berichterstatter des Postkapiteler Stammtisch - Anzeigers, fand mitten in Feuer.

Die Nationalhymne. August Thomas, der Wühlerschriftsteller, der seiner Zeit für Woodrow Wilsons Wahl agitirte, kam in einen kleinen Ort, um eine Rede in einer Wahlversammlung zu halten.

Ein deutschlicher General sprach Herrn Käsebeinchen seine Hochachtung über die Tapferkeit und Ausdauer der sächsischen Artillerie aus.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.

Die Russen hatten aus neun schönen Batterien vier Tage hindurch 6000 Schiffe abgegeben.